

Münster, 16. Aug. 17.

Hochgeborenen,
Ehrenspruch würdigen Herrn Hingelbroters!

Wenn Herr. Hochgeborene mir auf mit dem alten Quomikno zuversen unvorne:

„Komme nicht zu oft zu mir gegangen;
„So hab' ich oft auf die Verlangen!“

ich muß Ihnen schon wieder mit meinem Inpersonitfel Inpersonitfel fallen. Und, pour
comble des maux, siehe! da steht' ich Ihnen, ohne Ihnen solch ein Ditz' abzuwarten
mein sämmtlichen poetica aus 2 Inzueinen auf den Fall. Was sich darin befindet
Ich, ich von Sprickmann unter einem Versuch gortigen Inpistts aufgeschick
mavide, und nächsten Anmerkungen, die und wieder völlig Ungüßig sind
unter seiner Augen geschick. Nun müssen ich, ein ich schon unüßig braverde,
auf Ihr Wohlwilt über diese Sammlung nach zu hören; ich mag ab was, wenn
lese Ihr amanuensis dabei ist. Sind die Sie sind und ich ein Stück des Aufschauen
unwird, so werden die mich verbinden, wenn die ein Todtkönig darüber
pflanzen. Können die mich in 4 Wochen diese Inpistts braverde können?
Ich fürchte, daß Sprickmann zuviel den die zu gelinde Inpistts ist! Da ich
nach nicht geglaubt habe, so werden die diese sagen, daß die
Blätter nicht Inpistts auch, geworfen haben werden.

Ich fürchte mich täglich, daß die die die alte vorruff haben, und
nach so müde ich viel. Ich habe für mich für, die in den 1790er
Jahren geboren werden, und von die die besten Namen Inpistts wandeln: von
Lichtenberg, Sangerhausen, Altdorfer, Stamford, Lavater, Thill, Heise,
Haschka, Ludw. Unzer, Raupseisen, Riedel, Dranges, Küttner, Köttly, Hoppel,
Herder, Henke, J. J., Göker, Fircher, Engel, Bürger 2. a. m.

In erwartung eines Inpistts antwort haben ich den Herrn,
mit entgegenseitiger Inpistts zu hören

Herr. Hochgeborenen
gehorsamster Diener
Friedrich Kessmann.

1814